17. Lagebericht

18. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

18.1. Geschäftsverlauf

Erläuterungen über die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr stiegen die Umsatzerlöse der Autohaus Eckl GmbH von TEUR 20 164 auf TEUR 20 968 (+ 3,99%).

Es errechnet sich im Jahr 2024/2025 ein Ergebnis vor Steuern in Höhe von TEUR 464 (VJ TEUR 587). Auch in den folgenden Jahren wird mit Gewinnen gerechnet.

Im Geschäftsjahr 2024/2025 betrug die Zahl der Arbeitnehmer im Durchschnitt 55 Personen (VJ 53) Davon waren 38 Mitarbeiter als Arbeiter (VJ 36) und 17 Mitarbeiter als Angestellte (VJ 17) beschäftigt.

Die Autohaus Eckl GmbH investierte im abgelaufenen Geschäftsjahr in Summe TEUR 70 in das Anlagevermögen, unter anderem in eine neue Tore sowie moderne/neue Werkstattausrüstung.

Spezifische Fragen und Probleme des Geschäftszweiges

Im Gesamtjahr 2024 konnten die PKW Neuzulassungen in Österreich im Vergleich zum Vorjahr bundesweit um gute 9,42% gesteigert werden.

Der Motorradhandel ist bei der Marke Triumph zufriedenstellend.
Bei KTM mussten wir den allgemeinen Trend der Marke folgend Absatzverluste hinnehmen.

Bei Mercedes-Benz PKW konnten die Stückzahlen gesteigert werden. Bei Mercedes-Benz VAN konnten die Stückzahlen gehalten werden. Bei Mazda konnten die Stückzahlen gesteigert werden.

Das Gebrauchtwagengeschäft konnte ebenfalls gesteigert werden, auffallend hierbei ist, dass aufgrund der hohen Einkaufspreise nicht die gewünschten Renditen erzielt werden konnten.

18.2. Zweigniederlassungen

	Verkauf	Service
Würnsdorf:	• Mazda • Mercedes-Benz TRAPO • Gebrauchtfahrzeuge	• Mazda • Mercedes-Benz PKW/TRAPO • Bosch Service • Spenglerei • Fahrzeugbau
Bergland:	• Mazda • Mercedes-Benz PKW/TRAPO • Omoda (ab 11/2025) • Jaecoo (ab 11/2025) • Gebrauchtfahrzeuge • KTM • Triumph	• Mazda • Mercedes-Benz PKW/TRAPO • Bosch Service • KTM • Triumph

18.3. Finanzielle Leistungsindikatoren

Umsatzrentabilität in %:		2024/2025	2023/2024
Berechnung:	Ergebnis vor Steuern (EBT) x 100 / Umsatzerlöse	**2,2 %**	**2,9 %**

Die Umsatzrentabilität besagt, wie viele Prozent des Umsatzes inklusive Bestandsveränderung als Ergebnis vor Steuern verbleiben.

Eigenkapitalrentabilität in %:		2024/2025	2023/2024
Berechnung:	EBT x 100 / ∅ Eigenkapital	**8,96%**	**12,33 %**

Gesamtkapitalrentabilität in %:		2024/2025	2023/2024
Berechnung:	(EBT + FK-Zinsen) x 100 / ∅ Gesamtkapital	**5,05 %**	**6,50 %**

Die Eigenkapital- und die Gesamtkapitalrentabilität geben die Verzinsung des Eigen- bzw. des Gesamtkapitals an.

Eigenkapitalquote in %		2024/2025	2023/2024
Berechnung:	EK x 100 / Gesamtkapital	**48,40 %**	**46,16 %**

Die Eigenkapitalquote gibt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital an. Je höher die Eigenkapitalquote, umso höher ist die finanzielle Stabilität des Unternehmens und die Unabhängigkeit gegenüber Fremdkapitalgebern.

Fremdkapitalquote in %:		2024/2025	2023/2024
Berechnung:	FK x 100 / Gesamtkapital	**51,60 %**	**53,84 %**

Die Fremdkapitalquote gibt den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital an.

Verschuldungsgrad in %:		2024/2025	2023/2024
Berechnung:	Fremdkapital x 100 / Eigenkapital	**106,61 %**	**116,63 %**

Finanzlage

	2024/2025 TEUR	2023/2024 TEUR
Ergebnis vor Steuern	**464**	**587**
Überleitung auf den Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern	**685**	**-349**
Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern	**1 149**	**238**
Zahlungen für Steuern	**-135**	**-164**
Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**1 013**	**74**
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	**-106**	**-377**
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	**-919**	**306**
zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	**-11**	**3**
Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	**31**	**28**
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**20**	**31**

Working Capital

Das Working Capital stellt das kurzfristige Finanzierungspotential dar. Das Working Capital (zuzüglich nicht ausgenutzter Kreditrahmen) sollte immer positiv sein, da ansonsten zumindest kurzfristig Zahlungsunfähigkeit vorliegt. Das Working Capital steht zur Deckung der durch die Geschäftstätigkeit bedingten Baraufwendungen zur Verfügung.

Das Working Capital ist von TEUR 3.511 auf TEUR 2 868 gefallen. Das kurzfristige Fremdkapital zum Bilanzstichtag beträgt TEUR 5 102 und könnte leicht mittels dem vorhandenen kurzfristigen Umlaufvermögen in Höhe von TEUR 7 970 getilgt werden. Probleme mit Fristenkongruenz und das damit verbundene Risiko von Liquiditätsengpässen sind somit nicht gegeben.

18.4. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres

Die anhaltende Teuerung ist nach wie vor ein Thema, dass den Konsum bremst. Notwendige Reformen sind mehr als überfällig und würden dem Einzelhandel in Summe guttun.

Dennoch stiegen die Neuwagenzulassungen im Vergleich zum Vorjahr. Das alte Niveau mit in etwa um die 300.000 PKW Neuzulassungen konnte noch nicht erreicht werden.
Interessant ist auch, dass die Neuzulassungen bei der Elektromobilität aktuell rückläufig sind.
Diesel-Hybridfahrzeuge, welche bei Mercedes-Benz erhältlich sind, werden zunehmend gefragt und sind häufig die Alternative zur reinen Elektromobilität.

Positiv zu erwähnen ist die Produktvielfalt, welche unsere Marken bieten. Ebenso in der Hybride, Elektro als auch bei den Verbrennern. Zukünftig wird es wichtig sein, für alle Antriebsarten ein passendes Modell mit vernünftiger Verfügbarkeit anbieten zu können.

In unserer Branche zu beachten ist ein um bis zu 80% geringerer Umsatz im Servicegeschäft bei den Elektrofahrzeugen. Hier gilt es den Bedarf an Personal gegenüber der Nachfrage im Griff zu haben.

Mit November 2025 haben wir unser Angebot um die Marken Jaecoo und Omoda aus China erweitert. Es drängen zahlreiche chinesische Anbieter auf den europäischen Markt. Mit diesen Marken aus der Chery-Gruppe sollten wir diesen Trend im Markt gut bedienen können. Chery ist aktuell in Summe der zweitgrößte Automobilkonzern in Stückzahlen aus China und gleichzeitig der größte Exporteur.

19. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und Risiken des Unternehmens

Die finanzielle Entwicklung verlief in den letzten Jahren konstant. Der Betrieb wurde jährlich modernisiert und verfügt über entsprechend moderne Gerätschaften.
Wir planen in 2026 in Bergland zu erweitern. Die Erweiterungen betreffen folgende Bereiche:

- Größerer Gebrauchtwagenplatz
- Mehr Kundenparkplätze
- Eigener Mercedes-Benz-Schauraum von ca. 400m2
- Erweiterung der Sozialräume
- Schaffen einer Prüfstraße
- Schaffen einer Service-Aufbereitungs-Straße mit integrierter Portalwaschanlage
- Halle für
    - Räderhotel
    - Lager
    - Fotostudio
    - Lack- und Karosserie

Diese Investition soll die Abläufe und Prozesse in Bergland entsprechend verbessern und die unsere Abläufe effizienter werden lassen.

Risiken können nur politisch und über dem aktuellen Russland – Ukraine Konflikt politisch ambitioniert vermutet werden.
Der Fachkräftemangel ist als zweites Themenfeld ins Treffen zu führen. Hier ist der öffentliche Arbeitgeber als ernst zu nehmender Mittbewerber in Sachen Personal anzuführen.

19.1. Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Der Mercedes-Benz-Schauraum und der After-Sale Bereich ist kurz vor der Umsetzung um den Standards des Herstellers zu entsprechen.

Die Eigenkapitalquote konnte erneut erhöht werden. Wir gehen davon aus, dass sich die positive Entwicklung auch kommendes Jahr fortsetzt.

19.2. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Die Entwicklung wird beispielsweise durch folgende Risiken und Unsicherheitsfaktoren beeinflusst:

- technologischer Wandel und damit folgenden Unsicherheit bei Käufern durch hohe Stromkosten und Verbrennerfahrverboten
- generelle politische Unsicherheit
- teilweise Abschaffung der Förderungen für die Elektromobilität
- Abhängigkeit der marktgerechten Preissteuerung im Direktvertrieb
- hohe Energiekosten
- stark steigende Personalkosten

20. Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft führte im Jahr 24/25 keine eigenen Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten aus.

.....
Datum, Unterschriften der Geschäftsführer